

# Geschenkaktion für bedürftige Kinder

Weihnachtsbaum im Rathausfoyer mit 1700 Karten – Geschenke bitte bis spätestens 12. Dezember abgeben

Zum Auftakt der Aktion „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche“ wird OB Fritz Kuhn als Schirmherr im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier am Donnerstag, 27. November, um 14 Uhr eine Wunschkarte vom Baum pflücken und einen Kinderwunsch persönlich erfüllen.

Möglichst viele Bürger sollen es ihm nachmachen und Stuttgarter Kindern, deren Familien sich in schwierigen sozialen oder finanziellen Situationen befinden, zu Weihnachten einen Wunsch erfüllen.

Die Mitarbeiter von 38 Stuttgarter Einrichtungen haben die Kinder aufgefordert, ihre Weihnachtswünsche auf Karten an das Kinderbüro zu schicken. „Diese Aktion ist ein

schönes Zeichen der Solidarität der Menschen unserer Stadt mit den Kindern, die in unterschiedlicher Weise eine Erfahrung von Entbehrung machen müssen, sei es in sozialer, finanzieller oder auch körperlicher Hinsicht“, sagt die Kinderbeauftragte Maria Haller-Kindler. „Diese Kinder zu beschenken, kommt dem Kern des Weihnachtsfestes ganz nahe und gibt auch den



**Alle Stuttgarter** sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen, damit kein Kinderwunsch unerfüllt bleibt. Einfach eine Karte vom Baum nehmen, das Geschenk besorgen und bis spätestens 12. Dezember im Kinderbüro des Rathauses abgeben. Info-telefon 216-59700.

Grafik: Ulrike Schellenberger

Schenkenden Gelegenheit für eine sinnstiftende Tat, die froh machen kann. Mit der Rekordzahl von 1700 Wünschen sind wir an die Grenzen des Machbaren gegangen. Aber es fällt sehr schwer, Anfragen von Einrichtungen abzulehnen.“

Besonderer Dank gilt den Unterstützern der Aktion: Damit am Ende kein Wunsch unerfüllt bleibt, haben die City Initiative Stuttgart, die Veranstaltungsgesellschaft in Stuttgart, der Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute, die „Stiftung Christoph Sonntag“ und Spielwaren Kurtz eine Ausfallbürgschaft für die Geschenke übernommen. (red)



**Auch OB Fritz Kuhn** hat eine Wunschkarte vom Weihnachtsbaum im Rathausfoyer genommen. Foto: Thomas Niedermüller

## Noch sind einige Wünsche bedürftiger Kinder offen

Die Stuttgarter haben schon kräftig abgeräumt: Von den 1700 Karten am Weihnachtsbaum der Kinderwünsche im Rathausfoyer sind schon rund 1200 gepflückt worden. Knapp 150 Geschenke wurden bereits abgegeben.

Und was steht in diesem Jahr besonders häufig auf den Wunschzetteln? Viele Mädchen haben sich Barbies und andere Puppen gewünscht. Unter den Jungen waren Lego und Duplo besonders begehrt.

Zudem haben sich viele Kinder winterliche Kleidung gewünscht.

Alle Stuttgarter sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen, damit kein Kinderwunsch unerfüllt bleibt. Einfach eine Karte vom Baum nehmen, das Geschenk besorgen und bis spätestens 12. Dezember im Kinderbüro des Rathauses abgeben. Info-telefon 216-59700. (fg)

# Kinderwünsche erfüllen

1700 Karten warten darauf im Rathaus vom Baum gepflückt zu werden

Der Weihnachtsbaum der Kinderwünsche steht ab Donnerstag, 27. November, wieder im Foyer des Rathauses. Bei einer vorweihnachtlichen Feier wird Oberbürgermeister Fritz Kuhn als Schirmherr der Aktion um 14 Uhr die erste Karte vom Baum pflücken. Weitere 1700 Kinderwünsche warten dann auf Menschen, die einem Kind gerne einen Wunsch erfüllen möchten.

Die Geschenke im Wert von bis zu 30 Euro sollten bis 12. Dezember im Rathaus, Zimmer 142, abgeben wer-



den. Das Kinderbüro ist montags bis freitags jeweils von 8 bis 18 Uhr besetzt.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 216-59700.

Ebenfalls ab 27. November organisiert das Kinderbüro im Rathaus wieder eine Kinderbetreuung. Pädagogisch geschultes Personal kümmert sich bis zum 21. Dezember im Festraum im ersten Obergeschoss um die kleinen Gäste zwischen drei und zehn Jahren. Auf dem Programm stehen gemeinsames Spielen und vorweihnachtliches Basteln. Geöffnet ist jeweils mittwochs bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr. Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 216-59700. (ha)

# Kindern eine Freude machen

## Viele Bürger beteiligen sich am Weihnachtsbaum der Kinderwünsche

Die Beteiligung der Stuttgarter Bürger am Weihnachtsbaum der Kinderwünsche ist auch in diesem Jahr wieder enorm und zeigt die beeindruckende Hilfsbereitschaft für Kinder in schwierigen sozialen Lebenslagen. Schon eine Woche nach Eröffnung des Weihnachtsbaums der Kinderwünsche am 27. November waren fast alle Karten gepflückt.

Im Kinderbüro des Rathauses stapeln sich bereits mehr als 500 Päckchen, die von den Bürgern besorgt und abgege-

ben wurden, um einem Kind an Weihnachten eine Freude zu machen. Damit aber alle 1700 Geschenke rechtzeitig zu Heiligabend bei den Kindern sein können, müssen sie bis Freitag, 12. Dezember, im Rathaus abgegeben werden.

Insgesamt 38 Einrichtungen wie die Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt e.V. oder das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart haben der Stadt Wunschkarten von Kindern zugeschickt. Die Kleinen wünschen sich vor allem

Spielsachen und Kleidung, aber auch Gutscheine, um sich selbst in einem bestimmten Laden etwas auszusuchen oder um an einem Schwimm- oder Kletterkurs teilzunehmen. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Fritz Kuhn.

Wer im Rathaus noch Geschenke abgeben will, hat bis Freitag, 12. Dezember, täglich von 8 bis 18 Uhr im Zimmer 142, 1. Obergeschoss, Gelegenheit dazu. (uk)

